

Typen / Types 7571/11, 7571/12



Wandsteckdose, Stecker
Wall-mounting socket, Plug
Prise murale, Fiche



**BETRIEBSANLEITUNG
OPERATING INSTRUCTIONS
INSTRUCTIONS DE SERVICE**

INHALT

1	Symbole	1
2	Sicherheitshinweise	1
3	Normenkonformität	2
4	Funktion.....	2
5	Technische Daten	2
6	Anordnung und Montage	6
7	Installation	8
8	Inbetriebnahme / Betrieb	11
9	Instandhaltung	12
10	Transport und Lagerung	13
11	Entsorgung	13

CONTENTS

1	Symbols	15
2	Safety instructions	15
3	Conformity to standards	16
4	Function.....	16
5	Technical data	16
6	Arrangement and Fitting	20
7	Installation	22
8	Commissioning / operation.....	25
9	Servicing	26
10	Transport and storage	27
11	Disposal	27

SOMMAIRE

1	Symboles	29
2	Consignes de sécurité	29
3	Conformité aux normes	30
4	Fonction.....	30
5	Caractéristiques techniques	30
6	Disposition et montage	34
7	Installation	36
8	Mise en service / fonctionnement.....	39
9	Maintenance	40
10	Transport et stockage	41
11	Réglementation concernant les déchets	41

Anhang / Appendix / Annexes	A1
-----------------------------------	----

Technische Änderungen vorbehalten.

We reserve the right to make technical changes without notice.

Sous réserve des modification techniques.

1 Symbole



Achtung!

Diese Grafik kennzeichnet Hinweise, bei deren Nichtbeachtung Ihre Gesundheit oder die Funktionsfähigkeit des Gerätes bzw. der Komponente gefährdet ist.



Hinweis

Diese Grafik kennzeichnet wichtige Zusatzinformationen, Tipps und Empfehlungen.

2 Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel sind die wichtigsten Sicherheitsmaßnahmen zusammengefasst. Es ergänzt die entsprechenden Vorschriften, zu deren Studium das verantwortliche Personal verpflichtet ist.

Bei Arbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen hängt die Sicherheit von Personen und Anlagen von der Einhaltung aller relevanten Sicherheitsvorschriften ab. Das Montage- und Wartungspersonal trägt deshalb eine besondere Verantwortung. Voraussetzung ist die genaue Kenntnis der geltenden Vorschriften und Bestimmungen.



Beachten Sie als Anwender:

- **die nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften,**
- **die nationalen Montage- und Errichtungsvorschriften (z.B. IEC 60 079-14),**
- **die allgemein anerkannten Regeln der Technik,**
- **die Sicherheitshinweise und Angaben dieser Betriebsanleitung,**
- **die Kennwerte und Bemessungsbetriebsbedingungen der Typ- und Datenschilder,**
- **zusätzliche Hinweisschilder auf dem Gerät,**
- **dass Beschädigungen des Gerätes den Ex-Schutz aufheben können,**
- **dass vor dem Öffnen des Gerätes die Spannungsversorgung unterbrochen werden muss,**
- **dass bei gezogenem Stecker der Klappdeckel der Steckdose mit dem Bajonettring verschlossen ist,**
- **dass nach jedem im Hauptstromkreis des Schalters aufgetretenen Kurzschluss der komplette Steckdosenflansch ausgetauscht werden muss, da bei einem hermetisch abgeschlossenen Betriebsmittel der Zustand der Schaltkontakte nicht überprüft werden kann,**
- **dass der Stecker nur in komplett montiertem Zustand betrieben werden darf,**
- **dass nach einem Kurzschluss im Stromkreis grundsätzlich die Funktionsfähigkeit des Steckers geprüft werden muss.**

Verwenden Sie die Geräte **bestimmungsgemäß**, nur für den zugelassenen Einsatzzweck (siehe "Funktion" auf Seite 2). Fehlerhafter und unzulässiger Einsatz sowie das Nichtbeachten der Hinweise dieser Betriebsanleitung schließen eine Gewährleistung unsererseits aus. Umbauten und Veränderungen an den Geräten und Komponenten, die den Explosionsschutz betreffen, sind nicht gestattet, sie dürfen nur in unbeschädigtem, trockenem und sauberem Zustand eingebaut werden.

3 Normenkonformität

Die Geräte entsprechen den folgenden Normen bzw. der folgenden Richtlinie:

- Richtlinie 94/9/EG
- EN 50 014, EN 50 018, EN 50 019, EN 50 020, EN 50 281-1-1
- IEC 60 079-1, IEC 60 079-7, IEC 60 079-11, IEC 61 241-1
- IEC 60 947-3, IEC 60 947-4-1, IEC 60 309, IEC 60 529



Die Geräte sind für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 2 und 22 zugelassen.

4 Funktion

Die Wandsteckdose Typ 7571/11 und der Stecker Typ 7571/12 sind explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel. Sie dienen zum Anschluss ortsveränderlicher und ortsfester elektrischer Betriebsmittel sowie zur Verbindung von Leitungen bzw. Stromkreisen in explosionsgefährdeten Bereichen.

5 Technische Daten



Bei abweichenden Betriebsbedingungen nehmen Sie bitte Rücksprache mit dem Hersteller.

5.1 Explosionsschutzdaten

Explosionsschutz Gerätegruppe und Kategorie	⊕ II 3 G und D
Prüfbescheinigung PTB	PTB 05 ATEX 1012
Kennzeichnung nach Richtlinie 94/9/EG Kennzeichnung nach EN 50 281	⊕ II 3 G EEx n AC IIC T6 ⊕ II 3 D IP 66 T80 °C
Umgebungstemperatur bei Temperaturklasse T6	max. 55 °C
Umgebungstemperaturbereich	-30 °C ... +55 °C
Zulässiger Lagertemperaturbereich	-55 °C ... +80 °C
Schutzgrad nach IEC 60 529	IP 66

Tabelle 5-1: Explosionsschutzdaten

5.2 Mechanische Daten

Material	Polyamid GF30	
Gewicht	7571/11-4	2,0 kg
	7571/11-5	2,2 kg
	7571/12-4	0,5 kg
	7571/12-5	0,6 kg
Lebensdauer (elektrisch und mechanisch)	5000 Schaltzyklen	
Anzugsdrehmomente	Klemmen:	max. 1,6 Nm
	Anschlussraum- deckel der	
	Wandsteckdose:	max. 1,8 Nm
	Steckergehäuse:	max. 1,0 Nm
Leitungseinführungen 8571/11 Standard:	unten 1 x M 32 x 1,5 und 1 x Verschlussstopfen M 32 x 1,5	
optional:	oben max. 2 x M 32 x 1,5 wahlweise auch Verschlussstopfen Metallische Einführungen	
Klemmbereich / Leitungsdurchmesser	Typ 7571/11	13 ... 21 mm
	Typ 7571/12	15 ... 28 mm
Hilfskontakte (optional)	EIN	nacheilend
	AUS	voreilend

Tabelle 5-2: Mechanische Daten

5.3 Elektrische Daten

Das Gesamtgehäuse und die Anschluss technik entspricht den Anforderungen der Zündschutzart Erhöhte Sicherheit „e“.

Bemessungsbetriebsspannung		max. 690 V AC
	Hilfskontakte:	max. 500 V AC / 110 V DC
Frequenz	0 ... 60 Hz	
Spannungstoleranz	-10%, +6%	
Bemessungsbetriebsstrom		max. 32 A
	Hilfskontakte:	max. 6 A

Tabelle 5-3: Elektrische Daten

Schalteleistung gemäß IEC 60 947	AC3	690 V 32 A
	Hilfskontakte:	
	AC15	500 V max. 1250 VA
	AC15	230 V max. 1380 VA
	AC12	500 V max. 3000 VA
	DC13	110 V max. 110 W
Leistung	7,5 kW	220/230/240 V
	15 kW	380/400/415 V
	30 kW	600/690 V
Vorsicherung	max. 35 A gL (ohne thermischen Schutz) max. 63 A gL (mit thermischen Schutz)	
Anschlussart	Typ 7571/11:	2 x 2,5 ... 10 mm ² eindrätig 2 x 2,5 ... 6 mm ² feindrätig
	Typ 7571/12:	1 x 2,5 ... 10 mm ² feindrätig
	Hilfskontakte:	2 x 0,5 ... 2,5 mm ² eindrätig / feindrätig

Tabelle 5-3: Elektrische Daten

deutsch

5.3.1 Anordnung der Kontaktbuchsen und Klemmbezeichnungen

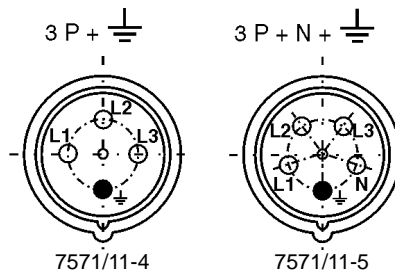


Abbildung 5-1: Anordnung der Kontaktbuchsen und Klemmbezeichnungen in der 6 h-Stellung (Ansicht von der Vorderseite der Kragensteckdosen auf die Kontaktbuchsen)

5.3.2 Kennfarbe und Anordnung der Schutzkontaktbuchse



Polzahl	Frequenz [Hz]	Bemessungsbetriebs- spannung [V]	Kennfarbe	Lage der Schutzkontakt- buchse
7571/...-4..	50-60	200-250	blau	9 h
		380-415	rot	6 h
3P+ 	60	440-460 1)	rot	11 h
	50-60	480-500	schwarz	7 h
		600-690	schwarz	5 h
	100-300 2)	> 50	grün	10 h
7571/...-5..	50-60	120/208-144/250	blau	9 h
		200/346-240/415	rot	6 h
		277/480-288/500	schwarz	7 h
		347/600-400/690	schwarz	5 h
	60	250/440-265/460 1)	rot	11 h
3P+N+ 				

Tabelle 5-4: Kennfarbe und Anordnung bezogen auf die Unverwechselbarkeitsnut für verschiedene Spannungen und Frequenzen gemäß IEC 60 309-2

- 1) Hauptsächlich für Schiffsinstallationen
- 2) Frequenzen ≥ 100 Hz führen zu höherem Erwärmungsverhalten. Dies muss durch max. Umgebungstemperatur ≤ 40 °C, Temperaturklasse T5 oder Stromreduzierung auf 25 A kompensiert werden.

6 Anordnung und Montage

6.1 Maßzeichnungen

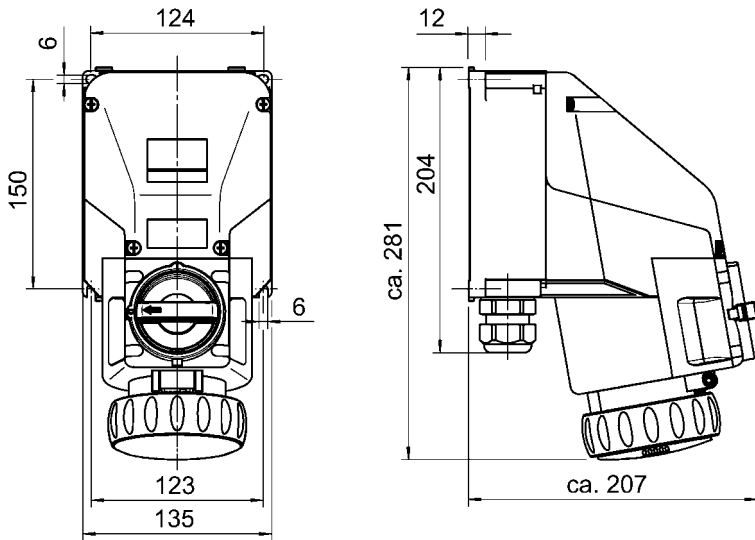


Abbildung 6-1: Maßzeichnung Typ 7571/11-4.. und Typ 7571/11-5..

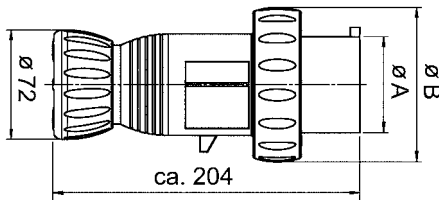


Abbildung 6-2: Maßzeichnung Typ 7571/12-506

Ausführungen	Abmessungen [mm]	
	A	B
7571/12-4.. (32 A, 3P+ \perp)	57	99
7571/12-5.. (32 A, 3P+N+ \perp)	63,4	102

Tabelle 6-1: Verschiedene Ausführungen des Steckers Typ 7571/12-...

6.2 Montage



Bei freier Bewitterung wird empfohlen, das Gehäuse mit Schutzdach oder -wand auszurüsten.

Zum Schutz gegen Verschmutzung der Steckerstifte kann eine passende Schutzkappe verwendet werden (Bestell-Nr. siehe Zubehör).

Montage Typ 7571/11

Gebrauchslage: Klappdeckel nach unten, Anschlussraum nach oben.

- Befestigen Sie die Wandsteckdose Typ 7571/11 mit vier Schrauben in senkrechter Gebrauchslage an einer ebenen Wand. (Befestigungsmaße siehe Maßskizze bzw. Geräterückseite)
- Die Befestigungsbohrungen sind als Langlöcher ausgebildet. Dadurch ist ein vertikaler und horizontaler Montageausgleich möglich.

Montage Typ 7571/12

Gebrauchslage: Der Stecker sollte im ungesteckten Zustand hängend mit den Kontaktstiften nach unten aufbewahrt werden.

6.2.1 Montagesatz „Hilfskontakte“

Montage

- Hilfskontakte wahlweise in die linke oder rechte Aufnahme einrasten.
- Doppelbestückung ist möglich.

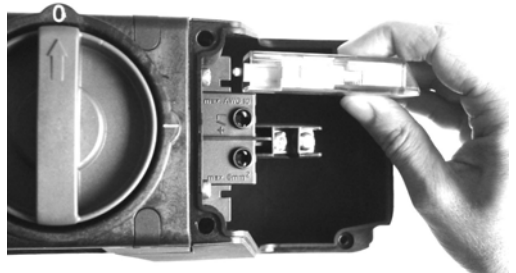


Abbildung 6-3: Montage der Hilfskontakte

7 Installation



Beachten Sie bei der Installation die nationalen Normen sowie die anerkannten Regeln der Technik (ebenso die Angaben zu den Klemmen innerhalb der Technischen Daten).

Schalten Sie vor dem Öffnen des Gerätes die Spannung ab!

7.1 Netzanschluss



Stellen Sie durch geeignete Auswahl der verwendeten Leitungen sowie durch die Art der Verlegung sicher, dass maximal zulässige Leitertemperaturen nicht überschritten werden. Führen Sie den Leiteranschluss mit besonderer Sorgfalt durch.

Beachten Sie,

- dass die Leiterisolation bis an die Klemme heranreichen muss.
- dass beim Abisolieren der Leiter selbst nicht beschädigt (eingekerbt) werden darf.



Bei Verwendung von Aderendhülsen müssen diese unbedingt gasdicht und mit geeignetem Werkzeug aufgebracht werden.

7.1.1 Eigensichere Stromkreise



Für eigensichere Stromkreise dürfen nur 2-adrige Leitungen ohne Abschirmung verwendet werden.

Achten Sie bei der Leitungsverlegung gemäß EN 50 020 auf Isolationsvermögen und Trennabstände zwischen eigensicheren und nicht-eigensicheren Stromkreise und deren entsprechende Kennzeichnung.

Beachten Sie auch die EN 60079-14, Abschnitt. 12.

7.1.2 Leitungsanschluss



Verwenden Sie zur Einführung von Kabel und Leitungen nur gesondert geprüfte und mit EG-Baumusterprüfbescheinigung bescheinigte Kabel- und Leitungseinführungen.

Verwenden Sie zum Verschliessen unbenutzter Einführungsöffnungen gesondert geprüfte und mit EG-Baumusterprüfbescheinigung bescheinigte Verschlussstopfen.

Durch zu starkes Anziehen der Komponenten kann die Schutzart beeinträchtigt werden.



Unter eine Anschlussklemme können 1 oder 2 Leiter installiert werden. Bei eindrähtigen Leitern müssen beide Leiter den gleichen Querschnitt aufweisen und aus dem gleichen Material bestehen. Die Leiter können ohne besondere vorbereitende Maßnahmen angeschlossen werden.

Leitungsanschluss Wandsteckdose 7571/11

	Abmessungen [mm]	
	A	B
Hauptkontakte	200	12
Hilfskontakte	200	6
Hilfskontakte EEx i	20	6

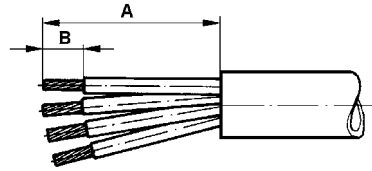


Tabelle 7-1: Maße Leitungsisolation

- Öffnen Sie den Anschlussraumdeckel.
- Schieben Sie die Leitung durch die Leitungseinführung in den Anschlussraum.
- Isolieren Sie die Leitung ab.
- Klemmen Sie die abisolierten Leitungsenden an den entsprechenden Klemmstellen.
ACHTUNG: Die abisolierten Leitungsenden müssen sich vollständig unter der Klemmplatte befinden!
- Richten Sie die Leitungen aus. Die Klemmstellen dürfen nicht unter Zug stehen.
- Ziehen Sie die Überwurfmutter der Leitungseinführung fest.
- Setzen Sie den Gehäusedeckel sorgfältig auf und schrauben Sie ihn fest.

Leitungsanschluss Stecker 7571/12

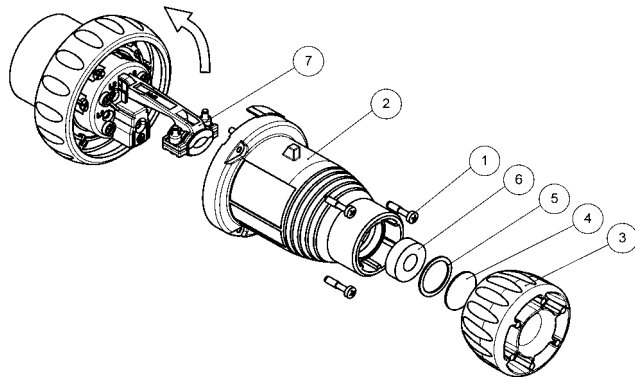
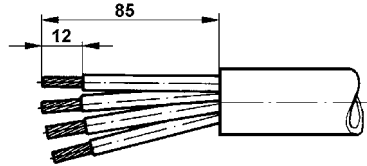


Abbildung 7-1: Leitungsanschluss Stecker 7571/12

- Lösen Sie die 3 Gehäuseschrauben (1) und nehmen das Steckergehäuse (2) ab.
- Schrauben Sie die Verschraubung (3) aus dem Steckergehäuse, entfernen Sie die Staubschutzplatte (4) und nehmen Sie den Druckring (5) und die Dichtung (6) aus dem Steckergehäuse (2).

- Schieben Sie die Leitung (max. 10 mm²) durch Verschraubung (3), Druckring (5), Dichtung (6) und das Steckergehäuse (2). Passen Sie die Innendurchmesser der Dichtung (6) gegebenenfalls durch ausschneiden an die Leitung an.
- Schwenken Sie die Zugentlastung (7) am Steckerkragen um 90° ab.
- Isolieren Sie die Leitung ab und klemmen Sie diese am Steckerkragen an. Die abisolierten Leitungsenden müssen ganz in die Klemmhülse eingeführt werden.
- Ziehen Sie die Schrauben der Klemmhülse mit 1,2 Nm an.
- Richten Sie die Leitung aus.
- Schwenken Sie die Zugentlastung zurück und montieren Sie diese auf die Leitung. Die Klemmstellen dürfen nicht unter Zug stehen und die Isolation der Leitung darf durch die Zugentlastung nicht beschädigt werden.
- Setzen Sie das Steckergehäuse (2) auf und ziehen Sie die drei Schrauben (1) mit 1,0 Nm an.
- Drücken Sie die Dichtung (6) in das Steckergehäuse (2), legen Sie den Druckring (5) auf die Dichtung (6) und schrauben Sie die Verschraubung (3) fest.



7.1.3 Leitungsanschluss "Hilfskontakte"



Abbildung 7-2: Leiteranschluss an der schraubenlosen Klemme

- Schnittdarstellung der schraubenlosen Klemme (1).
- Öffnen Sie (2) die Klemme mit dem Schraubendreher (Schneide 06 x 3,5 Form A nach DIN 5264 bzw. ISO 2380-1). Die Schraubendreherschneide hält die CAGE CLAMP- Compact Feder geöffnet, so dass der Leiter eingeführt werden kann.
- Führen Sie den vorbereiteten Leiter ein (3).
- Entfernen Sie den Schraubendreher. Der Leiter ist sicher geklemmt (4).

7.1.4 Schutzleiteranschluss



Schließen Sie grundsätzlich einen Schutzleiter an!

8 Inbetriebnahme / Betrieb



Die Oberfläche der Steckerstifte darf nicht beschädigt werden!

Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass

- die Geräte vorschriftsmäßig installiert wurden
- die Geräte nicht beschädigt sind
- sich keine Fremdkörper in den Geräten befinden
- der Anschlussraum sauber ist
- der Anschluss ordnungsgemäß ausgeführt wurde
- die Kabel ordnungsgemäß eingeführt sind
- alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind
- die Leitungseinführungen und Verschlussstopfen fest angezogen sind
- nicht benutzte Leitungseinführungen mit gemäß Richtlinie 94/9/EG bescheinigten Stopfen und nicht benutzte Bohrungen mit gemäß Richtlinie 94/9/EG bescheinigten Verschlussstopfen abgedichtet sind

Typ 7571/11

Die Wandsteckdose Typ 7571/11 ist nur bei eingestecktem Stecker einschaltbar. Es dürfen nur Stecker vom Typ 7571/12, 8571/12, 7578/12 und 8578/12 der Fa. R. STAHL verwendet werden. Achten Sie bei gezogenem Stecker darauf, dass der Klappdeckel der Steckdose mit dem Bajonetting verschlossen ist.

Typ 7571/12



Der Stecker darf nur in komplett montiertem Zustand betrieben werden!

Prüfen Sie grundsätzlich nach einem Kurzschluss im Stromkreis die Funktionsfähigkeit des Steckers.

Der Stecker Typ 7571/12 kann zusammen mit folgenden Produkten der R. STAHL Schaltgeräte GmbH betrieben werden:

- Wandsteckdose Typ 7571/11 und 7578/11
- Flanschsteckdose Typ 7571/15 und 7578/15
- Kupplungsdose Typ 7578/16

Der Stecker Typ 7571/12 passt auch in Industriesteckdosen (nach CEE-Norm)

9 Instandhaltung

9.1 Wartung



Wartungs-, Reparatur-, und Instandsetzungsarbeiten an den Geräten dürfen nur von dazu befugtem und entsprechend geschultem Personal durchgeführt werden. Beachten Sie auch die geltenden nationalen Bestimmungen im Einsatzland!

Schalten Sie vor Beginn der Wartungsarbeiten die Geräte spannungsfrei!

Ziehen Sie die Stecker in regelmäßigen Abständen um Kontaktkorrosion vorzubeugen!

Überprüfen Sie im Rahmen der Wartung

- die Leitung auf festen Sitz,
- die Einhaltung der zulässigen Temperaturen (nach EN 50 014),
- das Kunststoffgehäuse auf Rissbildung,
- die Buchsen auf Verschmutzung,
- die Dichtungen auf Beschädigungen,
- die bestimmungsgemäße Funktion,
- die Oberfläche der Steckerstifte darf nicht beschädigt sein.



Nach jedem im Hauptstromkreis des Schalters aufgetretenen Kurzschluss muss der komplette Steckdosenflansch ausgetauscht werden, da bei einem hermetisch abgeschlossenen Betriebsmittel der Zustand der Schaltkontakte nicht überprüft werden kann.

9.2 Reinigung



Reinigen Sie die Steckdosen nur mit einem feuchten Tuch.

Vermeiden Sie das Eindringen von Reinigungsmitteln und Wasser in die Kontaktbuchsen.

9.3 Zubehör und Ersatzteile

Verwenden Sie nur Original-Zubehör sowie Original-Ersatzteile der Firma R. STAHL Schaltgeräte GmbH. Bei Verwendung von Zubehör und Ersatzteilen von Fremdherstellern erlischt die Garantie der Firma R. STAHL Schaltgeräte GmbH.

Benennung	für Typ	Bestellnummer
Verschlussstopfen Typ 8290/3-M32 M 32 x 1,5	7571/11	82 900 37 59 0
Kabel- und Leitungseinführung Typ 8161/5-M32-21 M 32 x 1,5	7571/11	61 610 79 01 0
Schutzkappe	7571/12-4..	85 710 01 14 0
Schutzkappe	7571/12-5..	85 710 02 14 0
Montagesatz Hilfskontakte Oe	7571/11	85 708 01 76 0
Montagesatz Hilfskontakte S	7571/11	85 708 02 76 0
Montagesatz Hilfskontakte Oe Au	7571/11	85 708 03 76 0
Montagesatz Hilfskontakte S Au	7571/11	85 708 04 76 0

Tabelle 9-1: Zubehör

10 Transport und Lagerung

Transport und Lagerung sind nur in Originalverpackung gestattet.

11 Entsorgung



Beachten Sie die nationalen Abfallbeseitigungsvorschriften.

1 Symbols



Warning!

This symbol indicates advice which, if ignored, puts your health or the ability of the device or devices to function at risk.



Note

This symbol indicates important additional information, tips and recommendations.

2 Safety instructions

The most important safety instructions are summarised in this chapter. It is intended to supplement the relevant regulations which must be studied by the personnel responsible.

When working in hazardous areas, the safety of personnel and plant depends on complying with all relevant safety regulations. Assembly and maintenance staff working on installations therefore have a particular responsibility. They require precise knowledge of the applicable standards and regulations.



As user, please observe:

- ***National safety and accident prevention regulations,***
- ***National installation regulations (e.g. IEC 60 079-14),***
- ***Generally recognised technical regulations,***
- ***Safety guidelines and information in these operating instructions,***
- ***Characteristic values and rated operating conditions on the rating and data plates,***
- ***Additional instruction plates / labels on the device,***
- ***that any damage can invalidate the Ex-protection,***
- ***that the power supply has been disconnected before opening the device,***
- ***that the socket's hinged cover is closed with the bayonet ring when the plug is pulled out,***
- ***that, subsequent to each short circuit in the switch's main circuit, the entire socket flange must be replaced. This is because the switching contacts of a hermetically-sealed apparatus can not be tested for functionality,***
- ***that the plug may only be placed in operation when it is completely and appropriately installed,***
- ***that after a short circuit, the functionality of the plug connector in the circuit must be checked.***

Use the devices **in accordance with the regulations** and for its intended purpose only (see "Function" on page 16). Incorrect and impermissible use or non-compliance with these instructions invalidates our warranty provision. No changes to the devices or components impairing their explosion protection are permitted. Further, they may only be fitted if they are undamaged, dry and clean.

3 Conformity to standards

The devices comply with the following standards and directives:

- Directive 94/9/EC
- EN 50 014, EN 50 018, EN 50 019, EN 50 020, EN 50 281-1-1
- IEC 60 079-1, IEC 60 079-7, IEC 60 079-11, IEC 61 241-1
- IEC 60 947-3, IEC 60 947-4-1, IEC 60 309, IEC 60 529



The devices are approved for use in hazardous area Zones 2 and 22.

4 Function

The wall-mounting socket Type 7571/11 and plug Type 7571/12 are explosion protected electrical apparatus. They are used to connect moveable and stationary electrical equipment and to connect cables or circuits in hazardous areas.

5 Technical data



Please consult the manufacturer if operating conditions are non-standard.

5.1 Explosion protection data

Explosion protection	
Device group and category	⊕ II 3 G und D
Test certificate as per PTB	PTB 05 ATEX 1012
Marking according to Directive 94/9/EC	⊕ II 3 G EEx n AC IIC T6
Marking according to EN 50 281	⊕ II 3 D IP 66 T80 °C
Ambient temperature for temperature class T6	max. 55 °C
Ambient temperature range	-30 °C ... +55 °C
Max. permissible storage temperature range	-55 °C ... +80 °C
Degree of protection as per IEC 60 529	IP 66

Table 5-1: Explosion protection data

5.2 Mechanical data

Material	Polyamide GF30	
Weight	7571/11-4	2,0 kg
	7571/11-5	2,2 kg
	7571/12-4	0,5 kg
	7571/12-5	0,6 kg
Service life (electrical and mechanical)	5000 switching cycles	
Tightening torques	Terminals:	max. 1.6 Nm
	Terminal chamber cover of wall-mount. socket:	max. 1.8 Nm
	Plug housing:	max. 1.0 Nm
Line entries 8571/11 Standard:	Below: 1 x M 32 x 1.5 and 1 x stopping plug M 32 x 1.5	
Optional:	Above: max. 2 x M 32 x 1.5 Stopping plugs can also be used Metallic cable entries	
Clamping area / Lead diameter	Type 7571/11	13 ... 21 mm
	Type 7571/12.	15 ... 28 mm
Auxiliary contacts (optional)	ON	trailing
	OFF	leading

Table 5-2: Mechanical data

5.3 Electrical data

The entire enclosure and the connection technology contained within correspond to the requirements of type of protection "Increased Safety 'e'".

Rated operating voltage	max. 690 V AC
	Auxiliary contacts: max. 500 V AC / 110 V DC
Frequency	0 ... 60 Hz
Voltage tolerance	-10%, +6%
Rated operating current	max. 32 A
	Auxiliary contacts: max. 6 A

Table 5-3: Electrical data

Switching capacity as per IEC 60 947	AC3	690 V 32 A
	Auxiliary contacts:	
	AC15	500 V max. 1250 VA
	AC15	230 V max. 1380 VA
	AC12	500 V max. 3000 VA
	DC13	110 V max. 110 W
Power	7.5 kW	220/230/240 V
	15 kW	380/400/415 V
	30 kW	600/690 V
Back-up fuse	max. 35 A gL (w/o thermal protection) max. 63 A gL (with thermal protection)	
Type of connection	Type 7571/11:	2 x 2.5 ... 10 mm ² single-wire 2 x 2.5 ... 6 mm ² fine-strand
	Type 7571/12:	1 x 2.5 ... 10 mm ² fine-strand
	Auxiliary contacts:	2 x 0.5 ... 2.5 mm ² single-wire / fine-strand

Table 5-3: Electrical data

5.3.1 Arrangement of the contact sockets and terminal designations

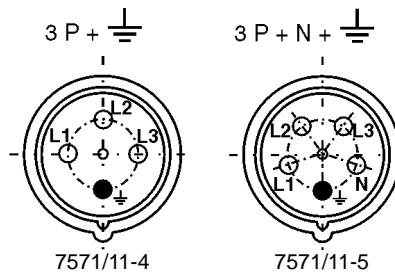


Figure 5-1: Arrangement of the contact sockets and terminal designations in the 6 o'clock position (view from the front side of the collar sockets onto the contact sockets)

5.3.2 Colour coding and earthing contact socket configuration


Number of pins	Frequency [Hz]	Rated operating voltage [V]	Identification colour	Position of the earthing contact socket
7571/...-4..	50-60	200-250	blue	9 o'clock
		380-415	red	6 o'clock
3P+ 	60	440-460 1)	red	11 o'clock
	50-60	480-500	black	7 o'clock
		600-690	black	5 o'clock
	100-300 2)	> 50	green	10 o'clock
7571/...-5..	50-60	120/208-144/250	blue	9 o'clock
		200/346-240/415	red	6 o'clock
		277/480-288/500	black	7 o'clock
		347/600-400/690	black	5 o'clock
	60	250/440-265/460 1)	red	11 o'clock

Table 5-4: Colour coding and configuration are assigned as per IEC 60 309-2 pin and sleeve standard that makes the mating of plugs and receptacles of different voltages and frequencies impossible.

- 1) Chiefly for ship's wiring
- 2) Frequencies ≥ 100 Hz lead to higher heating behaviour. This must be compensated by a max. ambient temperature of ≤ 40 °C, a T5 temperature class or a reduction of current to 25 A.

6 Arrangement and fitting

6.1 Dimension drawings

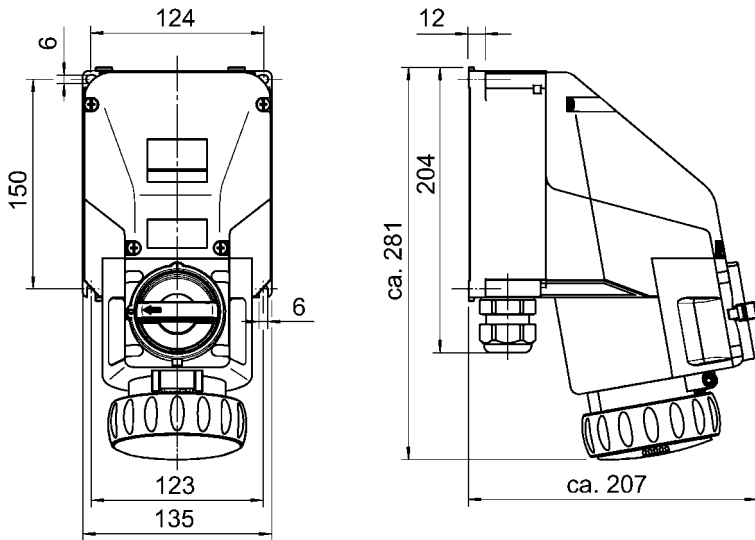


Figure 6-1: Dimension drawing for Type 7571/11-4.. and Type 7571/11-5..

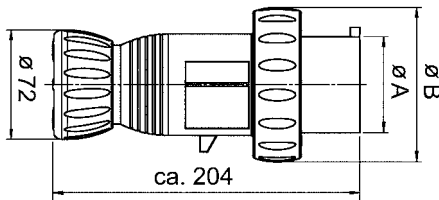


Figure 6-2: Dimension drawing for Type 7571/12-506

Versions	Dimensions [mm]	
	A	B
7571/12-4.. (32 A, 3P+ $\frac{1}{2}$)	57	99
7571/12-5.. (32 A, 3P+N+ $\frac{1}{2}$)	63.4	102

Table 6-1: Various versions of plug Type 7571/12-...

6.2 Fitting



If deployed outdoors / where exposure to the elements is the case, it is recommended to fit the enclosure with a protective roof or wall.

To prevent contamination of the plug pins, a fitted protective cap can be used (Order No. see Accessories).

Installation of Type 7571/11

Application position: hinged cover downward, terminal chamber upward.

- Vertically mount wall-mounting socket Type 7571/11 with four screws to the application position on an evenly surfaced wall. (for mounting dimensions, see the dimension sketch or the reverse side of device)
- The mounting holes are oblongly-shaped slots. These holes facilitate correct vertical and horizontal mounting.

Installation of Type 7571/12

Application position: In the unplugged state, the plug should be stored hanging with the contact pins oriented downward.

6.2.1 Auxiliary contacts" installation set

Installation

- Auxiliary contacts can either be snapped into the left or right socket.
- If desired, both sockets can be equipped with contacts.

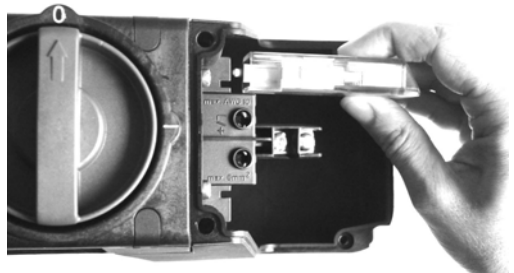


Figure 6-3:
Installation of auxiliary contacts

7 Installation



During installation, adhere to the national standards as well as the generally recognised technical regulations (in addition to information pertaining to the terminals contained in the technical data).

Disconnect the power supply before opening the device!

7.1 Mains connection



Ensure that the maximum permissible conductor temperatures are not exceeded by selecting suitable cables and a suitable means of running them. Particular care should be taken when making the connections.

Please observe:

- that the wiring insulation must extend all the way to the terminal.
- that, when stripping cables, the conductor itself must not be damaged (notched).



If crimped wire ends are used, these must be gas-tight and attached using an appropriate tool.

7.1.1 Intrinsically safe circuits



Only 2-wire leads without shielding may be used for intrinsically safe circuits. When laying cable as per EN 50 020, pay attention to insulation properties and isolation distances between intrinsically safe and non-intrinsically safe circuits in the according labelling.

Also adhere to EN 60079-14, Section 12.

7.1.2 Lead connection



When routing in and connecting cable and leads, make sure that only cables and glands are used which are specially tested and certified in accordance with the EC-Type Examination Certificate.

Unused entry holes are to be sealed with stopping plugs specially tested and certified in accordance with the EC-Type Examination Certificate.

Excessive pulling on the components can negatively influence the explosion protection.



1 or 2 leads can be connected into a connection terminal. If single-wire leads are employed, both leads must possess identical cross-sections as well as be manufactured of the same material. The leads may be connected without performing any preparatory work.

Lead connection for wall-mounting socket 7571/11

	Dimensions [mm]	
	A	B
Main operating contacts	200	12
Auxiliary contacts	200	6
EEx i auxiliary contacts	20	6

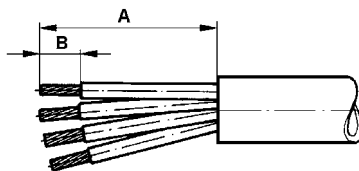


Table 7-1: Dimensions for stripping leads

- Open the terminal chamber cover.
- Guide the lead through the cable entry and into the terminal chamber.
- Remove the insulation jacket from the lead end.
- Clamp the stripped lead end of the wire to the corresponding terminal clamp.
ATTENTION: The stripped lead ends must be completely inserted under the terminal clamping plate!
- Correctly orient the leads. The terminal clamps must not be subjected to tension (pulling forces).
- Tighten the cap nut of the cable entry.
- Carefully replace the enclosure cover and screw it in place.

Lead connection for plug 7571/12

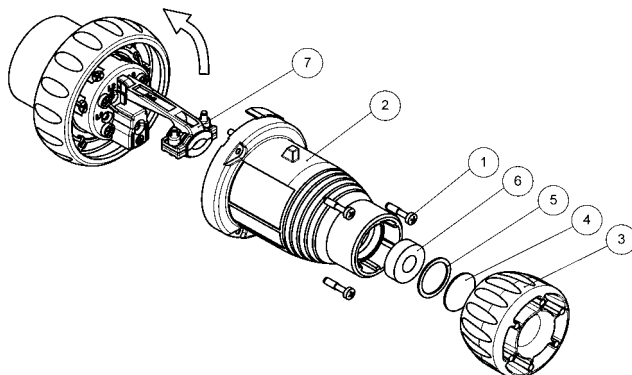
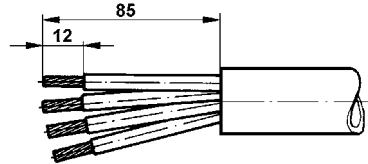


Figure 7-1: Lead connection for plug 7571/12

- Loosen the 3 enclosure screws (1) and remove the plug enclosure (2).
- Unscrew the gland nut (3) from the plug enclosure. Remove the dust protection disc (4). Then remove the thrust ring (5) and gasket (6) from the plug enclosure (2).

- Guide the lead (max. 10 mm²) through the gland nut (3), thrust ring (5), gasket (6) and the plug enclosure (2). If necessary, adjust the inner diameter of the gasket (6) by cutting it to accommodate the lead diameter.
- Swing back (90°) the strain relief (7) so that it is positioned near the plug collar.
- Strip the lead and clamp it in the plug collar. The stripped lead ends must be completely introduced into the clamping sleeve.
- Tighten the screws of the clamping sleeve using 1.2 Nm torque.
- Correctly orient the lead.
- Swing the strain relief so that it lies next to the lead and mount this onto the lead. The terminal clamps must not be subjected to tension (pulling forces) and the strain relief must not damage the insulation of the lead.
- Replace the plug enclosure (2) and tighten the three screws (1) using 1.0 Nm.
- Press the gasket (6) into the plug enclosure (2), place the thrust ring (5) next to the gasket (6) and tighten the gland nut (3).



7.1.3 Cable connection "Auxiliary contacts"



Figure 7-2: Cable connection to screwless terminals

- Cut-away layout of screwless terminal (1).
- Open (2) the terminal with a screwdriver (Blade 06 x 3,5 Form A to 5264 or ISO 2380-1). The screwdriver blade holds the CAGE CLAMP - Compact spring open so that the conductor can be fed in.
- Feed in the prepared conductor (3).
- Remove the screwdriver. The conductor is securely clamped (4).

7.1.4 Protective-earth conductor connection



As a general rule, always connect to a protective earth conductor!

8 Commissioning / operation



The surface of the plug pins must not be damaged!

Before commissioning, ensure that:

- the devices have been installed in accordance with the standards
- the equipment is not damaged
- no extraneous particles are present in the devices
- the terminal chamber is clean
- the connections have been correctly made
- the cables are inserted properly
- all bolts and nuts are tightened firmly
- the cable entries and stopping plugs are connected firmly
- unused wire lead-ins are sealed with stoppers certified as compliant with Directive 94/9/EC and unused drilled holes are sealed with stoppers certified as compliant with Directive 94/9/EC

Type 7571/11

Wall-mounting socket Type 7571/11 is only supplied with power when a plug is inserted. It should only be used in conjunction with Type 7571/12, 8571/12, 7578/12 or 8578/12 plugs from R.STAHL. Make sure that the socket's hinged cover is closed with the bayonet ring when the plug is pulled out.

Type 7571/12



*The plug may only be placed in operation when it is completely and appropriately installed!
After a short circuit, thoroughly check the functionality of the plug.*

Plug Type 7571/12 can be used in conjunction with the following products from R. STAHL Schaltgeräte GmbH:

- Wall-mounting socket Type 7571/11 and 7578/11
- Flanged socket Type 7571/15 and 7578/15
- Coupler socket Type 7578/16

Plug Type 7571/12 also fits in industrial sockets (as per CEE standard)

9 Servicing

9.1 Maintenance



Maintenance, repair and servicing work on the devices must only be performed by personnel who are both authorised and suitably trained for this purpose. Observe the relevant national regulations in the country of use!

Before any maintenance work commences, the devices must be disconnected from the power supply!

To prevent contact corrosion, pull out the plug from the socket at regular intervals.

The following must be checked during maintenance:

- that the cable is securely seated,
- the maximum permissible temperatures according to EN 50 014 are adhered to,
- the plastic enclosure shows no signs of crack formation,
- the socket sleeves are free of dirt,
- the gaskets and seals are checked for damage,
- the function is in accordance with regulations,
- the surface of the plug pins must not be damaged!



Subsequent to each short circuit in the switch's main circuit, the entire socket flange must be replaced. This is because the switching contacts of a hermetically-sealed apparatus can not be tested for functionality.

9.2 Cleaning



Clean the plugs using only a slightly moist cloth.

Avoid permitting cleaning agents and water to penetrate into the contact sleeves.

9.3 Accessories and spare parts

Use only original accessories and spare parts from R. STAHL Schaltgeräte GmbH. Use of another company's accessories and spare parts invalidates the warranty of R. STAHL Schaltgeräte GmbH.

Designation	for Type	Ordering code
Stopping plug Type 8290/3-M32 M 32 x 1.5	7571/11	82 900 37 59 0
Cable and line entries Type 8161/5-M32-21 M 32 x 1.5	7571/11	61 610 79 01 0
Protective cap	7571/12-4..	85 710 01 14 0
Protective cap	7571/12-5..	85 710 02 14 0
Auxiliary contacts installation set Oe	7571/11	85 708 01 76 0
Auxiliary contacts installation set S	7571/11	85 708 02 76 0
Auxiliary contacts installation set Oe Au	7571/11	85 708 03 76 0
Auxiliary contacts installation set S Au	7571/11	85 708 04 76 0

Table 9-1: Accessories

10 Transportation and storage

Transport and storage are only permissible in the original packaging.

11 Disposal



Please observe the national waste-disposal regulations.

1 Symboles



Attention !

Ce symbole caractérise les remarques, dont la non-observation met en danger votre santé ou le fonctionnement de l'appareil ou des composants.



Remarque

Ce symbole caractérise des informations complémentaires, conseils et recommandations d'importance.

2 Consignes de sécurité

Dans ce chapitre sont résumées les mesures de sécurité les plus importantes. Il ne peut en aucun cas se substituer aux prescriptions correspondantes, dont l'étude demeure obligatoire pour le personnel responsable.

Lors du travail dans les zones à risque d'explosion, la sécurité des personnes et des installations dépend du respect de toutes les consignes de sécurité correspondantes. Le personnel chargé du montage et de la maintenance possède à cet égard une grande responsabilité. et doit connaître parfaitement les prescriptions et dispositions légales en vigueur.



Veillez observer en tant qu'utilisateur :

- ***les prescriptions nationales de sécurité et de prévention des accidents,***
- ***les instructions nationales de montage (par ex. CEI 60 079-14),***
- ***les règles de l'art dans le domaine technique,***
- ***les consignes de sécurité et données du présent mode d'emploi,***
- ***les caractéristiques techniques et les conditions d'utilisation indiquées sur les plaques signalétiques,***
- ***les indications complémentaires sur l'appareil,***
- ***que toute détérioration du matériel peut avoir pour conséquence de rendre inopérante la protection antidéflagrante,***
- ***couper l'alimentation en tension avant l'ouverture de l'appareil,***
- ***que lorsque la fiche est retirée, le couvercle rabattant de la prise est verrouillé par la douille à baïonnette,***
- ***après chaque court-circuit se produisant dans le circuit principal de l'interrupteur, la prise à bride complète doit être remplacée, car avec un matériel électrique fermé hermétiquement l'état du contact de commande ne peut pas être contrôlé,***
- ***la fiche ne peut être utilisée que dans un état complètement monté,***
- ***après un court-circuit dans le circuit électrique, le fonctionnement de la fiche doit être formellement contrôlé.***

Assurez l'utilisation **conforme** des appareils, c'est-à-dire uniquement pour l'application pour laquelle ils ont été prévus (voir "Fonction" à la page 30).

Une utilisation défectueuse ou anormale ainsi que le non-respect des consignes du présent mode d'emploi excluent toute clause de garantie. Les modifications sur les appa-

reils et composants, susceptibles d'entraver la protection antidéflagrante, ne sont pas autorisées. Les appareils et composants ne doivent être montés que dans un état intact, sec et propre.

3 Conformité aux normes

Les appareils sont conformes aux normes et directives suivantes :

- Directive 94/9/CE
- EN 50 014, EN 50 018, EN 50 019, EN 50 020, EN 50 281-1-1
- CEI 60 079-1, CEI 60 079-7, CEI 60 079-11, CEI 61 241-1
- CEI 60 947-3, CEI 60 947-4-1, CEI 60 309, CEI 60 529



L'utilisation des appareils est autorisée dans les secteurs explosibles des zones 2 et 22.

4 Fonction

La prise murale type 7571/11 et la fiche type 7571/12 sont des matériels antidéflagrants. Elles servent à raccorder des appareils électriques fixes et mobiles ainsi qu'à la connexion de câbles ou circuits dans des zones explosibles.

5 Caractéristiques techniques



En cas de conditions d'utilisation différentes, veuillez contacter le constructeur.

5.1 Caractéristiques antidéflagrantes




Protection antidéflagrante Groupe d'appareils et catégorie	 II 3 G und D
Certificat de conformité PTB	PTB 05 ATEX 1012
Certification selon directive 94/9/CE Certification selon EN 50 281	 II 3 G EEx n AC IIC T6  II 3 D IP 66 T80 °C
Température ambiante pour la classe de température T6	55 °C maxi
Température ambiante	-30 °C ... +55 °C
Température de stockage maxi admissible	-55 °C ... +80 °C
Degré de protection selon CEI 60 529	IP 66

Tableau 5-1 Caractéristiques antidéflagrantes

5.2 Données mécaniques

Matériau	Polyamide GF30
----------	----------------

Tableau 5-2 Données mécaniques

Poids	7571/11-4	2,2 kg
	7571/11-5	2,0 kg
	7571/12-4	0,5 kg
	7571/12-5	0,6 kg
Durée de vie (mécanique et électrique)	5000 cycles de connexion	
Couples de serrage	Bornes de connexion : maxi 1,6 Nm Couvercle d'entrée des raccordements de la prise murale : 1,8 Nm maxi Boîtier de la fiche : 1,0 Nm maxi	
Entrées de câbles 8571/11 Version standard :	en bas 1 x M 32 x 1,5 et 1 x bouchon M 32 x 1,5	
En option :	en haut 2 x M 32 x 1,5 maxi bouchon aussi en option Entrées métalliques	
Plage de serrage / Diamètre de câbles	Type 7571/11	13 ... 21 mm
	Type 7571/12	15 ... 28 mm
Contacts auxiliaires (en option)	MARCHE	retardé
	ARRÊT	avancé

Tableau 5-2 Données mécaniques

5.3 Données électriques

Le boîtier complet et la technique de raccordement correspondent aux exigences du mode de protection Sécurité augmentée 'e'.

Tension d'utilisation assignée	690 V CA maxi	
	Contacts auxiliaires : 500 V CA / 110 V CC maxi	
Fréquence	0 ... 60 Hz	
Intervalle de tension	-10%, +6%	
Courant d'utilisation assignée	32 A maxi	
	Contacts auxiliaires : 6 A maxi	
Puissance de rupture selon CEI 60 947	CA3	690 V 32 A
	Contacts auxiliaires :	
	CA15	500 V 1250 VA maxi
	CA15	230 V 1380 VA maxi
	CA12	500 V 3000 VA maxi
	CC13	110 V 110 W maxi

Tableau 5-3 Données électriques

Puissance	7,5 kW 15 kW 30 kW	220/230/240 V 380/400/415 V 600/690 V
Fusible de puissance	puissance de base 35 A maxi (sans protection thermique) puissance de base 63 A maxi (avec protection thermique)	
Type de raccordement	Type 7571/11 : Type 7571/12 :	2 x 2,5 ... 10 mm ² monobrins 2 x 2,5 ... 6 mm ² à brins fins 1 x 2,5 ... 10 mm ² à brins fins Contacts auxiliaires : 2 x 0,5 ... 2,5 mm ² monobrins / à brins fins

Tableau 5-3 Données électriques

5.3.1 Disposition des douilles de contact et repérage des bornes

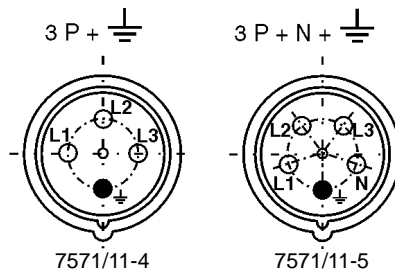


Figure 5-1: Disposition des douilles de contact et repérage des bornes dans la position 6 h
(Vue de la face avant des prises à collet sur les douilles de contact)

5.3.2 Couleur d'identification et disposition de la douille de sécurité

Nombre de pôles	Fréquence [Hz]	Tension d'utilisation assignée [V]	Couleur d'identification	Position de la douille de sécurité
7571/...-4..	50-60	200-250	bleu	9 h
		380-415	rouge	6 h
3P+ \perp	60	440-460 1)	rouge	11 h
	50-60	480-500	noir	7 h
		600-690	noir	5 h
	100-300 2)	> 50	vert	10 h
7571/...-5..	50-60	120/208-144/250	bleu	9 h
		200/346-240/415	rouge	6 h
		277/480-288/500	noir	7 h
		347/600-400/690	noir	5 h
	60	250/440-265/460 1)	rouge	11 h

Tableau 5-4 Couleur d'identification et disposition correspondant à la rainure de détrompage relative à différentes tensions et fréquences selon CEI 60 309-2

- 1) Principalement pour installations sur navires
- 2) Les fréquences ≥ 100 Hz entraînent un échauffement trop élevé. Il doit être compensé par une température ambiante maxi ≤ 40 °C, classe de température T5 ou par une diminution de l'intensité du courant à 25 A.

6 Disposition et montage

6.1 Plans d'encombremen

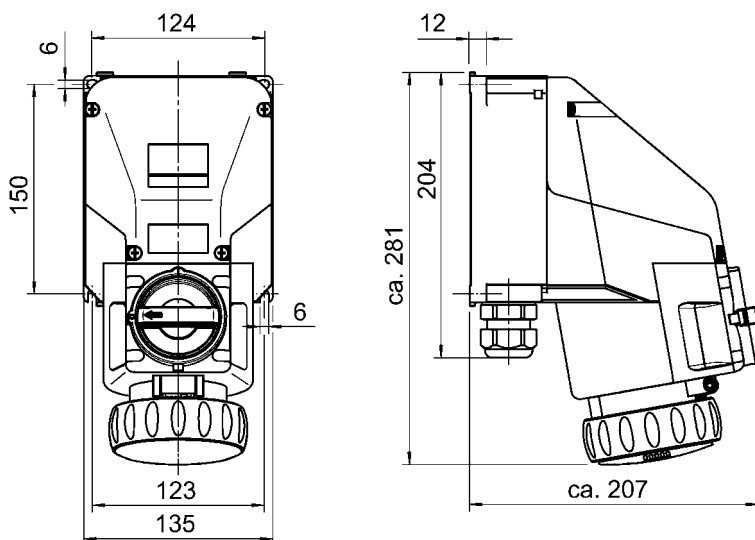


Figure 6-1: Plan d'encombremen type 7571/11-4.. et type 7571/11-5..

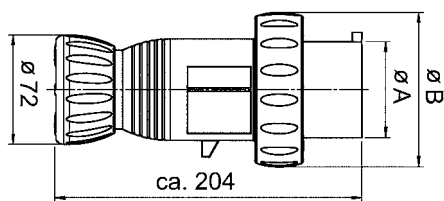


Figure 6-2: Plan d'encombremen type 7571/12-506

Versions	Dimensions [mm]	
	A	B
7571/12-4.. (32 A, 3P+ \perp)	57	99
7571/12-5.. (32 A, 3P+N+ \perp)	63,4	102

Tableau 6-1 Différentes versions de la fiche type 7571/12-...

6.2 Montage



En cas de libre exposition aux agents atmosphériques, il faut équiper le boîtier d'un protège-conducteur ou d'une paroi de protection.

Pour protéger les fiches mâles contre l'encrassement, on peut utiliser un capuchon adapté (pour le n° de pièce voir dans accessoires).

Montage type 7571/11

Position d'utilisation : Couvercle rabattant vers le bas, zone d'entrée des raccordements vers le haut.

- Fixez la prise à bride type 7571/11 à l'aide de quatre vis en position d'utilisation verticale sur une paroi plane. (Pour les cotes de fixation, voir le plan d'encombrement ou la face arrière de l'appareil)
- Les perçages de fixation sont des trous oblongs. Un ajustage du montage est ainsi possible.

Montage type 7571/12

Position d'utilisation : La fiche doit être conservée débranchée pendant avec les fiches mâles dirigées vers le bas.

6.2.1 Kit de montage contacts auxiliaires

Montage

- Insérer les contacts auxiliaires dans le plot gauche ou droite jusqu'à ce qu'un clic soit audible.
- Possibilité d'insérer deux contacts auxiliaires.

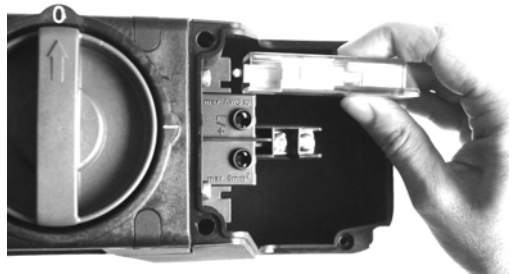


Figure 6-3:
Montage des contacts auxiliaires

7 Installation



Respectez lors de l'installation les normes nationales ainsi que les règles de l'art de la technique (et les indications relatives aux bornes dans les caractéristiques techniques).

Avant l'ouverture de l'appareil, coupez la tension !

7.1 Raccordement secteur



Pour ne pas dépasser la température maximale autorisée, il convient de bien choisir les conducteurs ainsi que leur cheminement.

Effectuez le raccordement des conducteurs avec un soin particulier.

Veillez à ce que,

- l'isolation du conducteur arrive jusqu'à la borne.
- lors du dénudage, le conducteur ne soit pas endommagé (entaillé).



Si des embouts sont utilisés, ils doivent obligatoirement être étanches au gaz et montés avec des outils appropriés.

7.1.1 Circuits électriques à sécurité intrinsèque



Pour les circuits électriques à sécurité intrinsèque, il faut utiliser des câbles à 2 conducteurs sans blindage.

Lors de la pose du conducteur, assurez-vous que le pouvoir isolant et les distances de séparation entre les circuits électriques avec protection intrinsèque et sans protection intrinsèque ainsi que les repérages correspondants soient conformes à la norme EN 50 020.

Observez aussi la norme EN 60079-14, paragraphe. 12.

7.1.2 Raccordement des conducteurs



Pour l'entrée des câbles et des conducteurs, n'utiliser que des entrées de câble et de conducteurs ayant été soumises à un contrôle particulier et certifiées conformes selon le certificat d'essai de modèle type CE.

Pour fermer des ouvertures d'entrées non utilisées, utilisez des bouchons ayant été soumis à un contrôle particulier et certifiés conformes selon le certificat d'essai de modèle type CE.

En cas de serrage trop important des composants, le type de protection peut être dégradé.



Il est possible d'installer 1 ou 2 conducteurs sous une borne de connexion. En cas de conducteurs monobrins, les deux conducteurs doivent présenter la même section et ils doivent être constitués du même matériau. Les conducteurs peuvent être raccordés sans mesures de préparation particulières.

Raccordement de conducteurs prise murale type 7571/11

	Dimensions [mm]	
	A	B
Contacts principaux	200	12
Contacts auxiliaires	200	6
Contacts auxiliaires EEX i	20	6

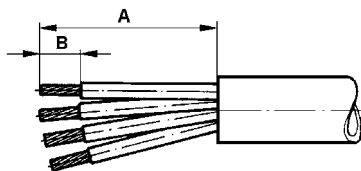


Tableau 7-1 Dimensions du dénudage des conducteurs

- Ouvrez le couvercle du logement des raccordements.
- Insérez le conducteur à travers l'entrée de conducteur dans le logement des raccordements.
- Dénudé le conducteur.
- Insérez les extrémités dénudées du conducteur sur les points de serrage.
ATTENTION : Les extrémités du conducteur dénudées doivent se trouver complètement sur la plaque de serrage !
- Ajustez les conducteurs. Les points de serrage ne doivent pas être sous contrainte.
- Serrez à fond la collerette de fixation de l'entrée de conducteur.
- Placez avec précaution le couvercle de boîtier et vissez-le à fond.

Raccordement de conducteur fiche 7571/12

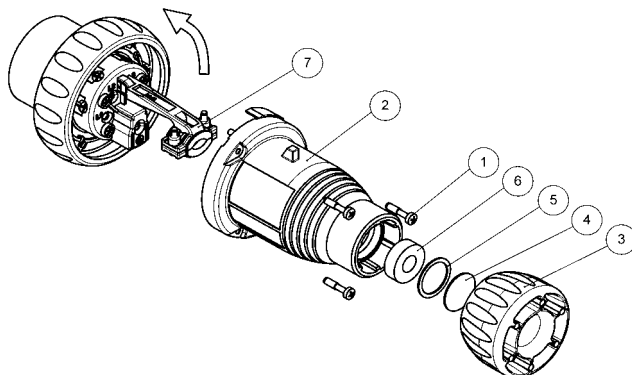
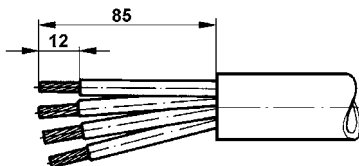


Figure 7-1: Raccordement de conducteur fiche 7571/12

- Desserrez les 3 vis du boîtier (1) et enlevez le boîtier de la fiche (2).
- Retirez le raccord à vis (3) du boîtier de la fiche, enlevez la plaque antipoussière (4) et retirez le cône de serrage (5) et le joint d'étanchéité (6) du boîtier de la fiche.

- Passez le conducteur (10 mm² maxi) à travers le raccord à vis (3), le cône de serrage (5), le joint d'étanchéité (6) et le boîtier de la fiche (2). Adaptez le diamètre intérieur du joint d'étanchéité (6) au conducteur par découpe si besoin.
- Pivotez le délestage de traction (7) au niveau de la collerette de la fiche de 90°.
- Dénudez le conducteur et coincez-le sur la collerette de la fiche. Les extrémités de conducteur dénudées doivent être complètement introduites dans les douilles de serrage.
- Serrez les vis des douilles de serrage avec un couple de 1,2 Nm.
- Ajustez les conducteurs.
- Pivotez en sens inverse le délestage de traction et montez-le sur le conducteur. Les points de serrage ne doivent pas être sous contrainte et l'isolation du conducteur ne doit pas être endommagée par le délestage de traction.
- Placez le boîtier de la fiche (2) et serrez les trois vis (1) avec un couple de 1,0 Nm.
- Insérez le joint d'étanchéité (6) dans le boîtier de la fiche (2), placez le cône de serrage (5) sur le joint d'étanchéité (6) et vissez à fond le raccord à vis (3).



7.1.3 Raccordement des contacts auxiliaires



Abbildung 7-2: Raccordement du conducteur à la borne sans vis

- Représentation en coupe de la borne sans vis (1).
- Ouvrez (2) la borne avec le tournevis (pointe 06 x 3,5 forme A selon DIN 5264 ou ISO 2380-1). La pointe du tournevis maintient le ressort CAGE CLAMP ouvert, afin que le conducteur puisse être introduit.
- Introduisez le conducteur (3).
- Enlevez le tournevis. Le conducteur est fermement raccordé (4).

7.1.4 Raccordement du conducteur de protection



Raccordez toujours un conducteur de protection !

8 Mise en service / fonctionnement



La surface des pointes de contact ne doit pas être endommagée !

Avant la mise en service, les points suivants doivent être contrôlés

- les appareils ont été installés correctement
- les appareils ne sont pas endommagés
- qu'aucun corps étranger ne se trouve dans les appareils
- le logement de raccordement est propre
- le raccordement a été effectué correctement
- les câbles sont introduits correctement
- toutes les vis et tous les écrous sont serrés à fond
- les entrées de câbles et les bouchons sont serrés à fond
- des entrées de câble sans utilisation sont étanchées avec des bouchons certifiés conformes à la directive 94/9/CE, et les alésages sans utilisation sont étanchés avec des bouchons certifiés conformes à la directive 94/9/CE.

Type 7571/11

La prise murale type 7571/11 ne peut être enclenchée que si la fiche est insérée. On ne doit utiliser que les fiches type 7571/12, 8571/12, 7578/12 et 8578/12 de la société R. STAHL. Assurez-vous qu'en cas de fiche retirée, le couvercle rabattant de la prise soit verrouillé par la douille à baïonnette.

Type 7571/12



La fiche ne peut être utilisée que dans un état complètement monté !

Après un court-circuit dans le circuit électrique, vérifier le fonctionnement de la fiche.

La fiche type 7571/12 peut être utilisée avec les produits suivant de la société R. STAHL Schaltgeräte GmbH :

- Prise murale type 7571/11 et 7578/11
- Prise à bride type 7571/15 et 7578/15
- Prise femelle type 7578/16

La fiche type 7571/12 peut avoir aussi un usage industriel (selon norme CEE)

9 Maintenance

9.1 Entretien



Les travaux de maintenance, de réparation et d'entretien sur les appareils doivent uniquement être effectués par des personnes autorisées et formées à cet effet. Observez également les réglementations en vigueur dans le pays d'utilisation !

Avant toute intervention, les appareils doivent être mis hors tension !

Retirez les fiches à intervalles de temps réguliers pour prévenir la corrosion des points de contact !

Contrôlez lors de l'entretien si

- le conducteur est bien fixé,
- le respect des températures admissibles (selon EN 50 014),
- si le boîtier en polyester présente des formations de fissures,
- si les douilles sont encrassées,
- si les joints sont endommagés,
- l'appareil est utilisé conformément à sa fonction.
- la surface des pointes de contact n'est pas endommagée !



Après chaque court-circuit se produisant dans le circuit principal de l'interrupteur, le socle encastrable complet doit être remplacé, car avec un matériel électrique fermé hermétiquement l'état du contact de commande ne peut pas être contrôlé,

9.2 Nettoyage



Ne nettoyez les prises qu'avec un chiffon humide.

Évitez l'utilisation d'agents nettoyants et d'eau au niveau des douilles de contact.

9.3 Accessoires et pièces de rechange

Utilisez uniquement des pièces de rechange et des accessoires d'origine de R. STAHL Schaltgeräte GmbH. L'utilisation d'accessoires et de pièces de rechange d'autres constructeurs annule la garantie de R. STAHL Schaltgeräte GmbH.

Désignation	pour type	Référence
Bouchon type 8290/3-M32 M 32 x 1,5	7571/11	82 900 37 59 0
Entrée de câbles et de conducteurs Typ 8161/5-M32-21 M 32 x 1,5	7571/11	61 610 79 01 0
Capuchon	7571/12-4..	85 710 01 14 0
Capuchon	7571/12-5..	85 710 02 14 0
Kit de montage contacts auxiliaires Oe	7571/11	85 708 01 76 0
Kit de montage contacts auxiliaires S	7571/11	85 708 02 76 0
Kit de montage contacts auxiliaires Oe Au	7571/11	85 708 03 76 0
Kit de montage contacts auxiliaires S Au	7571/11	85 708 04 76 0

Tableau 9-1 Accessoires

10 Transport et stockage

Le transport et le stockage sont autorisés uniquement en emballage d'origine.

11 Réglementation concernant les déchets



Respecter les réglementations nationales en matière d'élimination des déchets.

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Braunschweig und Berlin

**Konformitätsaussage**

- (1)
- (2) Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen - **Richtlinie 94/9/EG**
- (3) Prüfbescheinigungsnummer

**PTB 05 ATEX 1012**

- (4) Gerät: Steckvorrichtung Typ 7571/...-...
- (5) Hersteller: R.STAHL Schaltgeräte GmbH
- (6) Anschrift: 74638 Waldenburg (Württ.), Deutschland
- (7) Die Bauart dieses Gerätes sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage und den darin aufgeführten Unterlagen zu dieser Prüfbescheinigung festgelegt.
- (8) Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt bescheinigt als benannte Stelle Nr. 0102 nach Artikel 9 der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 23. März 1994 (94/9/EG) die Erfüllung der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Geräten und Schutzsystemen zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie.
- Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem vertraulichen Prüfbericht PTB Ex 05-15059 festgehalten.
- (9) Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

EN 60079-15:2003**EN 50281-1-1:1998**

- (10) Falls das Zeichen „X“ hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung des Gerätes in der Anlage zu dieser Bescheinigung hingewiesen.
- (11) Diese Konformitätsaussage bezieht sich nur auf Konzeption und Bau des festgelegten Gerätes gemäß Richtlinie 94/9/EG. Weitere Anforderungen dieser Richtlinie gelten für die Herstellung und das Inverkehrbringen dieses Gerätes.
- (12) Die Kennzeichnung des Gerätes muß die folgenden Angaben enthalten:

II 3 G EEx nAC [ia] IIC T6 bzw. T5
II 3 D IP 65 60 °C bzw. 75 °C

Zertifizierungsstelle Explosionsschutz
 Im Auftrag

Braunschweig, 10. März 2005



Seite 1/3

Konformitätsaussagen ohne Unterschrift und ohne Siegel haben keine Gültigkeit.
 Diese Konformitätsaussage darf nur unverändert weiterverbreitet werden.
 Auszüge oder Änderungen bedürfen der Genehmigung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt.
 Physikalisch-Technische Bundesanstalt • Bundesallee 100 • 38116 Braunschweig • Deutschland

EU-Konformitätserklärung
EU Declaration of Conformity
Déclaration de Conformité UE



R. STAHL Schaltgeräte GmbH • Am Bahnhof 30 • 74638 Waldenburg, Germany
 erklärt in alleiniger Verantwortung, *declares in its sole responsibility, déclare sous sa seule responsabilité,*

dass das Produkt: **Wandsteckdose und Stecker**
that the product: Wall-mounting socket and plug
que le produit: Prise murale et fiche

Typ(en), type(s), type(s): **7571/11**
7571/12
7571/16

mit den Anforderungen der folgenden Richtlinien und Normen übereinstimmt.
is in conformity with the requirements of the following directives and standards.
est conforme aux exigences des directives et des normes suivantes.

Richtlinie(n) / Directive(s) / Directive(s)	Norm(en) / Standard(s) / Norme(s)
2014/34/EU ATEX-Richtlinie 2014/34/EU ATEX Directive 2014/34/UE Directive ATEX (OJ L 96, 29.3.2014, p. 309–356)	EN 60079-0:2012+A11:2013 EN 60079-1:2014 EN 60079-7:2015 EN 60079-11:2012 EN 60079-31:2014

Kennzeichnung, marking, marquage:

II 3 G Ex dc ec IIC T6...T5 Gc
 Ex II 3 G Ex dc ec ia IIC T6...T5 Gc
 II 3 D Ex tc IIIC T60 °C...T75 °C Dc



Produktnormen nach Niederspannungsrichtlinie:
Product standards according to Low Voltage Directive:
Normes des produit pour la Directive Basse Tension:
 (OJ L 96, 29.3.2014, p. 357–374)

EN 60309-1:1999+A1:2007+A2:2012
 EN 60309-2:1999+A1:2007+A2:2012
 EN 60309-4:2007+A1:2012

2014/30/EU EMV-Richtlinie
 2014/30/EU EMC Directive
 2014/30/UE Directive CEM
 (OJ L 96, 29.3.2014, p. 79–106)

Nicht zutreffend nach Artikel 1, Absatz 3.
Not applicable according to article 1, paragraph 3.
Non applicable selon l'article 1, paragraphe 3.

2011/65/EU RoHS-Richtlinie
 2011/65/EU RoHS Directive
 2011/65/UE Directive RoHS
 (OJ L 174, 01.07.2011, p. 88–110)

EN 50581:2012

Waldenburg, 2016-09-16

Ort und Datum
Place and date
Lieu et date

i.V.

Holger Semrau
 Leiter Entwicklung Schaltgeräte
Director R&D Switchgear
Directeur R&D Appareillage

i.V.

J.-P. Rückgauer
 Leiter Qualitätsmanagement
Director Quality Management
Directeur Assurance de Qualité

Eine Kopie der EG-Baumusterprüfbescheinigung finden Sie unter www.stahl.de/de/ex/certificates.php

A copy of the EC type examination is available under www.stahl.de/en/ex/certificates.php

Une copie du certificat de conformité (CE) est disponible sous www.stahl.de/en/ex/certificates.php

Wenn Sie die Betriebsanleitung in einer anderen Sprache der Europäischen Union benötigen, sprechen Sie bitte Ihre R. STAHL Vertretung vor Ort an.

Should you require the operating instructions in one of the other European Community languages, please feel free to contact your R. STAHL representative.

Si vous avez besoin des instructions de mise en service dans une autre langue de l'Union Européenne, prière de contacter votre Représentant R. STAHL.

En caso necesario podrá solicitar de su representante R. STAHL estas instrucciones de servicio en otro idioma de la Union Europea.

Se desiderate la traduzione del manuale operativo in un'altra lingua della Comunità Europea potete richiederla al vostro rappresentante R. STAHL.

Indien noodzakelijk kan de vertaling van deze gebruiksinstructie in een andere EU-taal worden opgevraagd bij uw R. STAHL-vertegenwoordiging.

Har ni behov av montage och skötselinstruktioner till annat EU-språk kontakta din R.STAHL representant.

Se for necessária a tradução destas instruções de operação para outro idioma da União Europeia, pode solicita-la junto do seu representante R. STAHL.

Montagevejledningen kan oversættes til andre EU-sprog og rekvireres hos Deres R. STAHL leverandør.

Tarvittaessa tämän käyttöohjeen käännös on saatavissa toisella EU:n kielellä Teidän R. STAHL-edustajaltanne.

Εαν χρειασθεί, μεταφραση της χρησης σε αλλη γλωσσα της ΕΕ, μπορεί να ζητηθεί απο των Αντιπροσωπο της R. STAHL.



R. STAHL Schaltgeräte GmbH
Am Bahnhof 30
74638 Waldenburg (Württ.)
www.stahl.de

75 716 01 30 0 S-BA-7571-00-de/en/fr-04/2005